

Sexagesimae

Handglocke

Musik

Wochenspruch und Wort zum Eingang

Liturg

Gott spricht zu uns. In unseren Gottesdiensten offenbart er sich uns heute und hier, er ist uns gegenwärtig, wir können seinen Geist auf uns ruhen lassen und sein Wort uns zu Herzen gehen lassen.

Der Wochenspruch ist aus Hebräer 3 genommen:

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt euer Herz nicht.“

Wir haben uns im Namen Christi versammelt, der das lebendige Wort Gottes an die Menschheit und auch an uns heute hier ist. Wir feiern auch diesen Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied

Sündenbekenntnis mit gegenseitigem Zuspruch

Liturg:

Wir haben Gottes Wort wieder und wieder gehört und hören doch nicht. Wir haben es wieder und wieder an uns auch abgleiten und nicht in uns wurzeln lassen. Unser Verstand hat vieles wahrgenommen von Gottes Wort, aber wir lassen es nicht ankern auf dem Grund unseres Herzens.

So bitten wir unseren Herrn und Heiland:

Herr erbarme dich!

(Alle:) Herr, erbarme dich!

Gott hat Geduld mit uns. Wieder und wieder spricht er zu uns und handelt mit uns nachsichtig.

Wir dürfen einander zusagen:

Gott erbarmt sich deiner und vergibt dir deine Sünde.

(Alle:) Gott erbarmt sich deiner und vergibt dir deine Sünde.

So lebe nun in innerer Freiheit und traue auf Gottes Gnade und diene Gott, deinem Herren!

Psalm mit trinitarischem Schluss

Liturg:

Beten wir mit Worten aus Psalm 119 (89-92.103-5.116):

....

Alle:

EG 177.3

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

Amen.

Kyrie, Gloria und Tagesgebet

gesungenes Kyrie und Gloria, oder alternativ gesprochen:

Liturg:

Kyrie eleison, Herr, erbarme dich!
In Güte überwindest du alles Böse.
Dein Friede ist höher als alle unsere Vernunft.

Ehre sei dir, Gott, im Himmel wie auf Erden.
Mit gutem Willen hast du uns ausgerüstet,
uns einander zum Frieden bestimmt.

Allmächtiger Gott und barmherziger Vater!
Wir loben und preisen dich, sagen dir Dank,
der du die Glut des Bösen aus unseren Herzen löscht
mit dem Wasser ewigen Lebens,
der du das Feuer der Liebe in uns entzündest
durch Vergebung und Gnade, in der Hoffnung auf Erlösung.
Dein ist die Herrlichkeit in aller Ewigkeit.
Amen.

Tagesgebet

Christus, Wort des lebendigen Gottes,
du bist der Welt das Licht des Himmels,
auf dass wir den Weg dorthin finden können.
Wir bitten:
Sprich uns zu Herzen.
Öffne unsere Ohren für dein Wort,
unsere Augen für deine Herrlichkeit,
unsere Verstand für den Frieden, der höher ist als alle Vernunft,
du, unser Gott, der uns regiert mit deinem Geist, der uns heiligt
heute und allezeit bis in Ewigkeit.
Amen.

Wort Gottes, Lesungen und Andachtsworte

Lektor:

Vom Gottes Wort kündigt der Prophet Jesaja in Kapitel 55:
Jes 55,6-12

Die Lesung schließt mit den Worten:

Halleluja.

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

Halleluja.

Gesungenes Halleluja

Vom Wort Gottes heißt es in Hebräer 4:
Hebr 4, 12-13

gelesener oder auch gesungener Hymnus:

EG 196 oder 199

Hören wir Jesu Gleichnis vom Wort Gottes und uns nach Lukas 8:
Lk 8, 4-15

*gemeinsam gesprochenes Glaubensbekenntnis
(Alternativ Apostolicum und Nizänum)*

Musik / Lied / kurze Stille

Botschaft des Sonntags

Gott schweigt nicht. Hier und heute redet er, denn er ist ja unter uns, die wir uns in seinem Namen versammelt haben. Den Heiligen Geist hat er verheißen, auf dass wir etwas von Gott verstehen, nicht nur mit dem Verstand, sondern auch mit dem Herzen, dem Wurzelgrund unseres Willens.

Mögen wir das Wort Gottes nicht als Nebensache betrachten und beiseite legen im Trubel der Zeit. Und mögen wir nicht nur davon nehmen, damit wir uns wohl fühlen.

Möge das Wort der Liebe, der Hoffnung, des Glaubens in uns Frucht tragen, auf dass wir mehr lieben, auf dass wir von tiefer Hoffnung durchdrungen leben, auf dass der Glaube uns trägt.

Das Wort Gottes ist keine sanfte Zutat zum Leben, Luxusware. Gottes Gedanken sind auch nicht wie unsere, sondern so viel mehr, als der Himmel höher ist als die Erde.

Gottes Friede ist Richter über unserem Unfrieden auf Erden.

In einem Lied heißt es:

„Herr, öffne mir die Herzenstür, / zieh mein Herz durch dein Wort zu dir, / lass mich dein Wort bewahren rein, / lass mich dein Kind und Erbe sein.

Dein Wort bewegt des Herzens Grund, / dein Wort macht Leib und Seel gesund, / dein Wort ist's, das mein Herz erfreut, / dein Wort gibt Trost und Seligkeit.“

Es sei uns, wie der Psalm sagt: „Gottes Wort ist in unserem Mund süßer als Honig und macht uns klug und behütet uns vor irreführenden Wegen.“

Gott spricht zu uns, und sein Wort macht unsere Seele gesund.

Gottes Worte sind die Flügel, die uns einst gen Himmel tragen können. Sie bleiben uns nicht äußerlich. Sie verwachsen sich mit unserer Seele. Aus ihnen gewinnen wir die Weisheit, die wir nötig haben, die unserer Liebe aufhilft, auf dass wir aufrecht und frei leben in dieser bisweilen verrückten Zeit.

Amen.

Musik / Lied / kurze Stille

Gebet und Segen

Liturg:

Abendmahlsbetrachtung

Das Wort Christi ließ aus Brot und Wein Leib und Blut des Auferstandenen für uns werden. Das Wunder dieser Brotvermehrung hat kein Ende und reicht bis ans Ende aller Zeit. Das Abendmahl nährt unsere Seele nicht nur wie es andere Nahrung tut, es ist unser Manna, unsere Wegzehrung auf dem Weg zum Reich Gottes, das über uns komme.

Lasst uns beten:

Alle: Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Gott, dir sei Dank und Lob.
Wir preisen dich.
Du hast deinen Sohn uns zum Heil gesandt.
Mit allen Engel singen wir dir das Heilig, heilig, heilig.
Himmel und Erde sind deiner Herrlichkeit voll.

Musik / Lied / kurze Stille

Fürbitte

Der Geist Gottes lehrt uns zu beten.
Gottes Wort im Herzen erwachen in uns Bitte und Dank.
Beten wir zu Gott, der uns erschaffen hat:
Herr, erbarme dich!

Gott, wir bitten dich für alle Welt:
Mögen die Menschen auf dein Wort hören
und nach Frieden dürsten und nicht nach Macht,
Versöhnung suchen und nicht eigenen Vorteil
und Größe in Demut und Niedrigkeit erkennen.

Wir rufen zu dir:
Herr, erbarme dich!

Herr, wir bitten dich für alle Glaubenden:
Mögen sie dein Wort auch im Leben beherzigen,
in deinem Geist leben
und deinen Namen heiligen alle Tage.

Wir rufen zu dir:
Herr, erbarme dich!

Gott, wir bitten dich für uns hier:
Mögen wir unseren Nächsten lieben wie uns selbst
und das Heil unserer Seele allem äußeren Glück vorziehen.

(Wir bitten dich heute besonders für ... / *oder auch Raum für
stilles Gebet*)

Wir rufen zu dir:
Herr, erbarme dich!

„Gott Heiliger Geist, du Tröster wert,
gib dein Volk einerlei Sinn auf Erd,
steh bei uns in der letzten Not,
g'leit uns ins Leben aus dem Tod.“

Amen.

Segensbitte

Der Herr segne dich und behüte dich!

Alle:

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns
und sei uns gnädig,

der Herr erhebe sein Angesicht über uns
und gebe uns Frieden.

Amen.

*musikalischer Ausklang,
Handglocke*

**Einladungen, Ansagen, Kollekte,...
Möglichkeit zum Gesprächsaustausch.**